

Synoptischer Vergleich: Zusammen-Schau dreier Evangelien

Matthäus 13,31-35

Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach:

Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter den Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, so dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.

Ein anderes Gleichnis sagte er ihnen: Das Himmelreich gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter einen halben Zentner Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.

Das alles redete Jesus in Gleichnissen zu dem Volk, und ohne Gleichnisse redete er nichts zu ihnen,

damit erfüllt wurde, was gesagt ist durch den Propheten. „Ich will meinen Mund auf tun in Gleichnissen und will aussprechen, was verborgen war vom Anfang der Welt an.“ (Psalm 78,2)



Markus 4,30-34

Und er sprach: Womit wollen wir das Reich Gottes vergleichen, und durch welches Gleichnis wollen wir es abbilden?

Es ist wie ein Senfkorn: wenn das gesät wird aufs Land, so ist's das kleinste unter allen Samenkörnern auf Erden; und wenn es gesät ist, so geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, so dass die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.

Und durch viele solche Gleichnisse sagte er ihnen das Wort so, wie sie es zu hören vermochten. Und ohne Gleichnisse redete er nicht zu ihnen;

aber wenn sie allein waren, legte er seinen Jüngern alles aus.

Lukas 13,18-22

Er aber sprach: Wem gleicht das Reich Gottes, und womit soll ich's vergleichen?

Es gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinen Garten säte; und es wuchs und wurde ein Baum und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen.

Und wiederum sprach er: Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen? Es gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter einen halben Zentner Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.

Und er ging durch Städte und Dörfer und lehrte und nahm seinen Weg nach Jerusalem.

Aus welchen Quellen hat Matthäus geschöpft?

Matthäus- und Lukasevangelium folgen beide in Gliederung und Aufbau dem Markusevangelium.

Unterstreiche mit Schwarz, was in allen drei Texten gleich oder ähnlich ist.

Aber die drei Texte unterscheiden sich auch:

- Matthäus und Lukas haben Abschnitte, die sich gleichen, aber nicht bei Markus stehen
Unterstreiche Blau die Stellen, die bei Matthäus/Lukas sich gleichen, bei Markus fehlen.
- sie drücken sich beim selben Thema unterschiedlich aus: **Unterstreiche Grün.**
- sie sind in manchen Formulierungen kürzer oder länger: **Unterstreiche Gelb**
- **alle drei haben Abschnitte, die sich von den anderen unterscheiden: Unterstreiche Rot.**

Die häufigen Übereinstimmungen zwischen Matthäus/Lukas (im Unterschied zu Markus) stammen vielleicht aus einer verschollenen Sammlung von Jesus-Worten, der Logien- oder Spruch-Quelle „Q“ mit Sprüchen Jesu, die Markus nicht in sein Evangelium aufgenommen hat oder nicht kannte. In den möglichen Texten der Spruchquelle erscheint Jesus als weiser Mann.

Welche Eigenarten der drei Evangelien werden deutlich? Schau insbesondere auf den Schlussvers: welcher der drei Evangelisten a) macht ein Geheimnis um Jesu Botschaft („Messiasgeheimnis“), b) zitiert gerne das Alte Testament (Schriftbeweis), c) erzählt gern (literarisch).